

Stellenangebote



Das Bistum Mainz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Dezernent/in für Bildung**

**Vollzeitstelle mit Dienstsitz Mainz Kennziffer 94/2018**

Sie beschäftigen sich mit den Facetten, die Menschen aller Altersgruppen in ihrer Bildung prägen: im Religionsunterricht und in katholischen Schulen, in Hochschulfrauen und den theologischen Studiengängen sowie bei den vielen Möglichkeiten, Erwachsene in Bildungsprozesse einzubinden.

Wir suchen Sie als qualifizierte katholische Führungspersönlichkeit, die mit der Leitschnur des Evangeliums in den heutigen gesellschaftlichen Prozessen den Beitrag der katholischen Kirche in Wissenschaft, Bildung und Erziehung zum Wohl der Menschen vertritt und vernetzt. Im Spagat zwischen klaren Werten und gesetzlichen Vorgaben wissen Sie auch mit den oft begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen umzugehen.

Ihr theologisches Hochschulstudium – gerne mit Promotion – und Ihre mehrjährige Berufserfahrung in leitenden Aufgaben qualifizieren Sie für diese kirchliche Tätigkeit. Pädagogische Grundsatzfragen, Schule als Arbeitsfeld, die Entwicklungen im Hochschulbereich sowie aktuelle Fragestellungen zur Lehr-Lernen-Forschung und der Medienkompetenz sind Ihnen bestens vertraut. Als kommunikative Persönlichkeit arbeiten Sie teamorientiert mit kritischem Blick und Bereitschaft zur Evaluation des eigenen Tuns sowie kreativer Offenheit für Veränderungsprozesse gerne mit Menschen in deren ganzheitlicher Entwicklung.

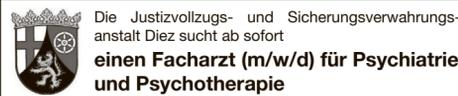
Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das kirchliche Beamtenverhältnis (B3/B4 Beamtenstatut Bistum Mainz i.V.m. rhl.-pf. Landesbeamtenrecht) vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter [stellen.bistummainz.de](http://stellen.bistummainz.de)

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der o. a. Kennziffer bis zum **20.12.2018** erbeten an:

**Bischöfliches Ordinariat**  
– Personalverwaltung –  
Postfach 15 60, 55005 Mainz



**Die Justizvollzugs- und Sicherungsverwahranstalt Diez sucht ab sofort einen Facharzt (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie**

für Sicherungsverwahrete und Strafgefangene mit angeordneter oder vorbehaltener Sicherungsverwahrung

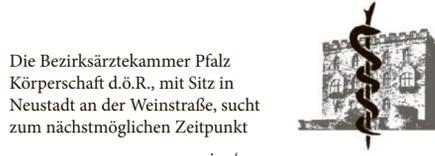
Wünschen Sie sich ein fachlich und gesellschaftlich interessantes und herausforderndes Arbeitsfeld?

Das entsprechende Aufgabengebiet sowie das Anforderungsprofil finden Sie unter folgendem Link: [www.jm.rlp.de](http://www.jm.rlp.de) – Karriere – Link zum Karriereportal – Suchbegriff: Facharzt

Vergütung erfolgt nach TV-Ä (Entgeltgruppe Ä2 oder Ä3)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.01.2019 an: Justizvollzugs- und Sicherungsverwahranstalt Diez – Personalstelle – Limburger Str. 122, 65582 Diez (E-Mail: [poststelle.jvadz@vollzug.jm.rlp.de](mailto:poststelle.jvadz@vollzug.jm.rlp.de))

FA.Z. Der Tag: Die wichtigsten Nachrichten der letzten 24 Stunden in einer App. Jetzt kostenlos laden!



**Geschäftsführerin/Geschäftsführer.**

**Innen obliegt die Leitung der Geschäftsstelle.**

In enger Zusammenarbeit mit Vorstand und Vertreterversammlung setzen Sie deren Beschlüsse um. Sie verfügen über sichere und breite Erfahrungen aus dem Finanz-, Haushalts- und Rechnungswesen, sowie dem IT-Bereich.

Kenntnisse über die speziellen ärztlichen Selbstverwaltungsaufgaben, der Beratung von und Zusammenarbeit mit Gremien sowie der Umsetzung von Gremienbeschlüssen wären vorteilhaft.

Sie arbeiten selbstständig, sind verhandlungssicher, führungsstark, belastbar und teamorientiert.

Wir bieten neben einer leistungsgerechten Vergütung in Anlehnung an den T-VL eine reizvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte innerhalb der nächsten vier Wochen an den

**Vorsitzenden der Bezirksärztekammer Pfalz**  
Herrn Dr. med. Claus Beermann – persönlich  
Maximilianstraße 22 | 67433 Neustadt



**Lebensraum und Wissenslandschaft: Metropole Ruhr.**

Der Fachbereich **Maschinenbau** sucht eine Professorin/ einen Professor für das Fach **Fertigungsverfahren und Qualitätsmanagement**

Bitte nehmen Sie in Ihrer ausführlichen Bewerbung Bezug auf die Stellennummer.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.regensburg.de/datenschutz>. Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internet auf [www.regensburg.de/stellenangebote](http://www.regensburg.de/stellenangebote).  
Stadt Regensburg, Personalamt  
Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg  
E-Mail: [bewerbung@regensburg.de](mailto:bewerbung@regensburg.de)



**Die Stadt Regensburg sucht eine Leitung für das Amt für Stadtbahnneubau**

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium zum Diplom-Ingenieur (m/w/d) (Uni/TH) bzw. Master der Fachrichtung Bauwesen mit Schwerpunkt Verkehr oder vergleichbarem Studienabschluss im Bereich Raumplanung oder Geographie, jeweils mit Schwerpunkt Verkehr. Alternativ können Sie ein Studium zum Wirtschaftsingenieur (m/w/d) (Diplom Uni/TH oder Master) mit angemessener Projekterfahrung im Bereich Verkehrs- bzw. Raumplanung vorweisen.

und/oder über die laufbahnrechtliche Befähigung für die 4. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst (Regierungsbaumeister (m/w/d)).

und/oder über die Große Staatsprüfung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst.

Die Vollzeitstelle (Stellen-Nr. 69-01) ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet bzw. entspricht den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 15 TVöD.

Bitte nehmen Sie in Ihrer ausführlichen Bewerbung Bezug auf die Stellennummer.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.regensburg.de/datenschutz>. Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internet auf [www.regensburg.de/stellenangebote](http://www.regensburg.de/stellenangebote).  
Stadt Regensburg, Personalamt  
Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg  
E-Mail: [bewerbung@regensburg.de](mailto:bewerbung@regensburg.de)

**PRODUKTIONSKONZEPTE, DIE GESCHICHTE SCHREIBEN**

Als Marktführer in unserem Segment entwickeln wir technisch innovative Produktionskonzepte, die bahnbrechende Ergebnisse erzielen und im internationalen Umfeld Geschichte schreiben. Unsere Experten in der Technik sind Spezialisten mit nationalem und internationalem Know-how. Zur Teamerweiterung freuen wir uns auf Sie:

**Senior Projektleiter Technik/Senior Projektingenieur (m/w)**

**Ihre Position:** Im Rahmen bedeutender technischer Innovationsprojekte sind Sie sowohl für das fachliche Coaching interdisziplinärer Expertenteams verantwortlich als auch für die Konstruktion und Entwicklung komplexer fördertechnischer Sortiersysteme und der dazugehörigen Infrastruktur. Dabei obliegt Ihnen die technische Gesamtprojektleitung inklusive der Beratung und Unterstützung interner Kunden. Sie führen komplexe Projekte, erstellen gemeinsam mit externen Lieferanten und internen Kunden die technischen Anforderungsdokumente, entwerfen technische Konzepte und setzen sie auch um. Dazu gehört die umfassende Planung der Projektorganisation, der Projektteam- und Kommunikationsstrukturen ebenso wie die Inbetriebsetzung vielschichtiger technischer Systeme und das Handling von großen Budgets.

**Ihre Erfahrung:** Sie haben Ihr Studium im Bereich Technik oder Naturwissenschaften, vorzugsweise Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Maschinenbau oder Vergleichbarem, absolviert. Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in den Bereichen Maschinen-/Anlagenbau, Fabrikplanung, Inbetriebsetzung, Fördertechnik o.Ä. Sie haben profunde Erfahrung in der technischen Projektsteuerung, Teamkoordination, im Einsatz moderner Managementsysteme (wie Six Sigma, Design to Cost o.Ä.) und sind ein passionierter Generalist mit Spaß daran, Dinge zu bewegen. Sie verstehen zu begeistern und zu motivieren, sind flexibel, empathisch, kommunikativ und wissen Prioritäten zu setzen. Ihr Englisch ist sehr gut und Ihr Auftreten souverän. Dann bewerben Sie sich bitte unter der Kennziffer: **2993/1**.

**Unser Angebot**  
Neben sehr spannenden Aufgaben erwarten Sie ein professionelles Team und ein leistungsbezogenes Gehalt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Angabe Ihres derzeitigen Gehalts vertrauensvoll an unsere Personalberatung: Eve Skelton Consulting, c/o WeWork, Axel-Springer-Platz 3, 20355 Hamburg, E-Mail: [bewerbung@eveskelton.de](mailto:bewerbung@eveskelton.de)



**Stadtentwicklung Berlin / Brandenburg**

Wir suchen zum 01.01.2019 oder später für Aufgaben der Stadtentwicklung in Berlin und Brandenburg engagierte

- > Stadtplaner\*innen
- > Architekt\*innen
- > Bauingenieur\*innen
- > Quartiersmanager\*innen

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter: [www.bsgmbh.com/jobs](http://www.bsgmbh.com/jobs). Bewerbungsfrist ist jeweils der 14.12.2018. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH**  
L.-Richter-Str. 23, 14467 Potsdam  
[mail@bsgmbh.com](mailto:mail@bsgmbh.com)  
[www.bsgmbh.com](http://www.bsgmbh.com)

**Treffen Sie die Entscheidungen. Statt sie nur auszuführen.**  
Jetzt auf [stellenmarkt.faz.net](http://stellenmarkt.faz.net) informieren.



**Landkreis Wolfenbüttel**

Der Landkreis Wolfenbüttel sucht für seinen Eigenbetrieb Bildungszentrum eine/n

**Leiter/ Leiterin des Bildungszentrums**

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, die als Bildungsmanager/in die Balance zwischen dem geistes- und sozialwissenschaftlichen Konzept der Bildung und den betriebswirtschaftlichen Prozessen ihrer Planung, Steuerung und Bewertung verantwortet.

Die Vergütung richtet sich nach EG 15 TVöD-VKA.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf [stellenmarkt.faz.net](http://stellenmarkt.faz.net)

Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Anzeigensondervöffentlichung  
1./2. Dezember 2018

**Qualifikation und Weiterbildung**

Bildungsmarkt  
Beruf und Chance

**Mit Wissen die Zukunft gestalten**

Wissen ist nicht nur ein Wettbewerbsvorteil, sondern ist entscheidend, um den digitalen und demographischen Wandel zu meistern. Dafür braucht es Entwicklungsperspektiven und intelligente Instrumente. *Von Rudolf Kast*

Das Jahr 2010 markierte so etwas wie eine Zeitenwende am europäischen Arbeitsmarkt: Erstmals lag die Zahl der potentiellen Ruheständler im Alter von 60 bis 64 Jahren erkennbar über der Zahl der potentiellen Berufseinsteiger. Diese demographischen Schrumpfungs- und Altersungsprozesse sind das eine. Parallel dazu entsteht eine globale Wissensgesellschaft. So wird in der Europäischen Union der Anteil von Arbeitsplätzen, für die ein höheres Bildungsniveau gefordert wird, zwischen 2006 und 2020 um sechs Prozent auf knapp ein Drittel steigen. Auch der Prozentsatz von Stellen, für die mittlere Qualifikationen notwendig sind, wächst. Prognosen der Europäischen Kommission zufolge auf rund 50 Prozent.

**Wissen als Wettbewerbsvorteil**

Zeitgleich stellt die Digitalisierung die Art und Weise, wie Arbeit und Wissen organisiert werden, vor neue Herausforderungen. Das betrifft die Frage, ob wir künftig nur noch von zu Hause aus arbeiten. Denn die Digitalisierung lässt nicht nur Distanzen und Arbeitswege zusammenschrumpfen, sondern stellt auch den Wissenstransfer innerhalb unserer Betriebe unter neue Vorzeichen. An die Stelle des herkömmlichen „Mensch-Maschine-Systems“ tritt im digitalen Zeitalter die Gestaltung einer „Mensch-Multimedia-Interaktion“ im Verbundsystem einer teamorientierten Organisationsstruktur. Diese Strukturen überwinden etablierte Abteilungsgrenzen und in diesen überwindenden Strukturen wird Wissen im Austausch zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil der Unternehmen.

Dass sich der Übergang zur digital vermittelten Wissensökonomie und der demographische Wandel parallel vollziehen, stellt Personal- wie Wissensmanager vor komplexe Herausforderungen: Wie lässt sich die Aus-schöpfung der Wissens-, Fähigkeits- und Be-

gabungspotentiale im Unternehmen optimieren? Welche Lernkulturen müssen für ältere Beschäftigte geschaffen werden? Wie kann das Wissen ausschheidender Mitarbeiter rechtzeitig im Unternehmen gesichert werden? Ein Schlüssel zur Lösung ist die Etablierung von Lernpartnerschaften zwischen Jung und Alt. Ältere und jüngere Mitarbeiter verfügen über unterschiedliche kognitive Qualitäten, die sich sehr gut ergänzen. Ältere können durch ihre Erfahrung eher Situationen einschätzen und die Routine in Stresssituationen wahren, Jüngere steuern ihrerseits eine große Innovationskraft bei, die vergleichsweise frische Ausbildung, Kenntnisse neuer Techniken sowie ein hohes Maß an Motivation. Lernpartnerschaften verfolgen dabei den Zweck, die Potentiale aller Altersstufen zu nutzen sowie den Blick auf das Wissen und die Kompetenzen der jeweils anderen Altersgruppe zu stärken.

**Lieber Spezialist statt Führungskraft**

Lernpartnerschaften sind organisatorisch durch die Begleitung und Unterstützung in einem Mentoring-Programm denkbar, um das Wissen in Bewegung zu halten. Hier können der ältere Kollege (Mentor) und der jüngere Beschäftigte (Mentee) lernen, mit welchem Werkzeugkasten sie den gegenseitigen Lerntransfer am besten vermitteln. Hierzu gehören der Aufbau von Mentoringbeziehungen, Gesprächs- und Fragetechniken oder auch das Storytelling: Was zeichnet eine gute Geschichte zur Wissensweitergabe aus? So praktiziert, wird Wissenstransfer über den Tellerrand hinaus in der Organisation erfolgreich. Ältere sehen sich wertgeschätzt, während jüngere Kollegen lernen, wie wichtig erfahrene Mitarbeitende für das Unternehmen sind.

Ein anderer Schlüssel für eine nachhaltige Wissensvermittlung ist die Spezialistenkarriere. Mindestens zwei Herausforderungen sprechen aus Sicht der Unternehmen für ihre Einführung: Erstens die Chance,

ältere, erfahrene Mitarbeiter auf deren Wunsch hin in den letzten Berufsabschnitt als Experten zu halten. Zweitens sehen sich viele Unternehmen mit dem Wunsch von Berufseinsteigern konfrontiert, lieber anspruchsvolle Fachaufgaben zu erhalten, anstatt den Weg in eine Führungsrolle zu nehmen. Die Anforderungen an die Fachexperten sind hoch. Ingenieure, Softwareentwickler, Naturwissenschaftler und Betriebswirte müssen ihr Fachgebiet beherrschen und sich auf mindestens ein Teilgebiet spezialisiert haben. Hervorragende theoretische Kenntnisse sind auf den praktischen Fall mit Erfolg anzuwenden. Die Unternehmen sind gut beraten, für die Experten ein

personalpolitisch ausgereiftes Konzept zur Einführung und Implementierung der Fachlaufbahn zu gestalten. Für die Anerkennung der Fachlaufbahn im Unternehmen ist die Vergleichbarkeit entscheidend. Die einzelnen Stufen etwa vom Junior- über Seniorberater bis zum Prinzipal müssen sich in der Gehaltsentwicklung widerspiegeln und auch sichtbar sein. Denn Wissen verdient Anerkennung, egal in welchem Alter.

Rudolf Kast ist Vorsitzender des Demographienetzwerks ddn e.V. und Themenbotschafter Wissen & Kompetenz der Initiative Neue Qualität der Arbeit, die einen Check „Wissen & Kompetenz“ entwickelt hat.

**DIPLOMA** Mehr Infos:  
DIPLOMA HOCHSCHULE  
Private Fachhochschule Nordhessen  
University of Applied Sciences  
[diploma.de](http://diploma.de)  
+49 (0)5722 28 69 32

**BESUCHEN SIE UNSERE BERATUNGS-TERMINNE**  
Bachelor, MBA & Master

**Nehmen Sie Ihre Karriere selbst in die Hand!**  
Fernstudium neben dem Beruf an bundesweiten Studienzentren oder online: Gesundheit & Soziales, Wirtschaft & Recht, Design oder Technik.



„Ich studiere an der FernUniversität, weil sie mir die Freiheit lässt, neben meiner Vollzeit-tätigkeit das Studium so zu gestalten, wie es mein Alltag zulässt.“

#MeineFernUni

- ... bietet ein flexibles Studium neben Beruf und Familie
- ... hat mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Fernlehre
- ... verleiht hochwertige Abschlüsse
- ... ist die FernUniversität in Hagen



[www.fernuni-hagen.de](http://www.fernuni-hagen.de)  
Service-Center:  
+49 2331 987-2444

